

excellencia

www.bmwf.gv.at

Frauen und Professur

Enquete > Wien, Freyung 3 (BMWf)
9. Juni 2009 – 13.00 bis 19.00 Uhr
Strategische Konzepte für Universitäten im internationalen Vergleich

BMW_F^a

Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Universitäre Frauenförderung in Österreich > Die Enquete

Seit der Implementierung des UG 2002 erfolgt die schrittweise Einbindung der Frauenförderung in die Hochschulsteuerung. Die Leistungsvereinbarung beinhaltet universitätsspezifische Ziele, die Wissensbilanz stellt Indikatoren zur Messung der Zielerreichung bereit. Aktuell werden die frauenspezifischen Indikatoren weiterentwickelt. Für interuniversitäre Vergleiche der Gleichstellungssituation und frauenfördernder Initiativen ist Gender Monitoring unerlässlich. Programme wie excellentia unterstützen die Universitäten, die gesetzten Ziele in der Frauenförderung zu erreichen und exzellente Forscherinnen permanent an die eigene Institution zu binden.

Die Enquete „Frauen und Professur – strategische Konzepte für Universitäten im internationalen Vergleich“ versammelt Best Practise Konzepte universitärer Frauenförderung, VertreterInnen aus dem europäischen Hochschulmanagement stellen ihre Förderstrategien vor. „Frauenförderung als strategisches Instrument der Qualitätssicherung an Universitäten“ diskutiert ein hochkarätig besetztes Podium mit den Teilnehmenden.

Enquete > Frauen und Professur

Strategische Konzepte für Universitäten im internationalen Vergleich
9. Juni 2009 – 13.00 bis 19.00 Uhr

Wien, Freyung 3, Veranstaltungsräume
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)

Programm >

13.00 Uhr *Registrierung, Kaffee*

13.30 Uhr *Begrüßung*, Wissenschaftsminister **Johannes Hahn**

TEIL 1: UNIVERSITÄRE FRAUENFÖRDERUNG – INTERNATIONAL

13.40 Uhr *Institutionelle Neuerungen in der Gleichstellungspolitik an Universitäten*
Edit Kirsch-Auwärter, Gleichstellungsbüro Universität Göttingen

14.25 Uhr *Women in Academia: Where is the Problem – What are the Solutions?*
Susan Armstrong, Gleichstellungsbüro Universität Genf

15.20 Uhr *Kaffee-Pause*

15.30 Uhr *Professorinnen berufen – nur gemeinsame Anstrengungen führen zum Erfolg!*
Renate Dworzak, Vizerektorin Universität Graz

TEIL 2: PODIUMSDISKUSSION

16.30 Uhr *Podiumsdiskussion „Frauenförderung als strategisches Instrument der Qualitätssicherung an Universitäten“*

Susan Armstrong, Universität Genf

Anke Hanft, Wissenschaftliche Steuerungsgruppe AQA

Edit Kirsch-Auwärter, Universität Göttingen

Renée Schroeder, Frauenpolitischer Beirat im BMWF

Georg Winckler, Rektor Universität Wien

18.00 Uhr *Buffet und Networking*

Moderation >

Cornelia Klinger, Institut für die Wissenschaften vom Menschen

KONTAKT:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Roberta Schaller-Steidl

T: +43 1 531 20 - 5752

e: [roberta.schaller-steidl\(at\)bmwf.gv.at](mailto:roberta.schaller-steidl(at)bmwf.gv.at)

Science Communications

Daniela Martos

T: +43 1 585 60 69 - 23

e: [d.martos\(at\)science.co.at](mailto:d.martos(at)science.co.at)

ANMELDUNG:

Eine Voranmeldung erleichtert uns die Planung. Bitte um Information an [d.martos\(at\)science.co.at](mailto:d.martos(at)science.co.at).